

2. Orient-Festival-Pur

in Erftstadt bei Köln

Am 2. September war es endlich soweit: das mit Spannung erwartete 2. Orient-Festival-Pur verwandelte die Kleinstadt Erftstadt bei Köln in eine Oase aus 1001 Nacht. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr hat sich das Veranstaltungsteam Wael El Sayed (Ordu Basar), Nilufar und André Elbing erneut übertroffen und ein Programm der Superlative auf die Beine gestellt.

Schon während der Verkaufsmesse sorgte ein beeindruckendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für einen gelungenen Auftakt. Wael El Sayed von ORDU BASAR war es gelungen, zusammen mit ca. 30 Händlerkollegen eine abwechslungsreiche Basaratmosphäre zu schaffen. Während die Besucher in dem reichhaltigen Angebot an Tüchern, Kostümen und Kunsthandwerk stöberten oder sich im Orientcafé stärkten, präsentierten zahlreiche Solotänzerinnen und Gruppen eine gelungene Mischung aus Tribal, Fantasy, Bollywood und natürlich klassischem orientalischem Tanz. Einer der Höhepunkte war sicherlich der Säbeltanz von SEYIA und der Tanz von Suleiha Munira mit ihrer Python-schlange, bei dem das Publikum den Atem anhielt. Asena Ilhan mit einem lieblichen Schleiertanz und die Gruppe Dihara mit Tribal fesselten ebenso. ALYA aus Norwegen und das renommierte Duo MAYAWATI gaben einen faszinierenden Vorgeschmack auf ihren Auftritt im Abendprogramm.

Und auch die abendliche Galashow übertraf alle Erwartungen. Vor ausverkaufter Halle präsentierten international bekannte Künstler und Künstlerinnen ein Feuerwerk ihres Könnens. Besondere Erwähnung verdient auch das gelungene Bühnenbild, welches von André Elbing arrangiert und umgesetzt wurde und einen stimmungsvollen Rahmen für die Auftritte der KünstlerInnen bildete. Die Moderation hatte er auch selbst übernommen und führte souverän und kompetent durch das Programm. Die ganze Bandbreite orientalischer Tanzkunst wurde geboten:

Die Mitgastgeberin NILUFAR, die als erfahrene Tänzerin und Dozentin im Erftkreis und Kreis Düren unterrichtet, verzauberte das Publikum mit einem altpersischen Tanz, den sie in einem außergewöhnlichen Kostüm mit viel Ausstrahlung in Szene setzte. SOPHIA Chariarse präsentierte solo und mit ihrer MAYAWATI Gruppe eine fesselnde Mischung aus Bollywood und Fantasy, APSARA HABIBA wirbelte mit einem spanisch-arabischen Tanz über die Bühne und fesselte schon zu Beginn das Auditorium. ALYA aus Ägypten begeisterte mit einem fetzigen Trommelsolo und ebenso klassisch orientalischem Tanz, SARA vollführte gekonnt einen Saida-Tanz, ALEXANDRA war mit einem frechen Stocktanz vertreten und AHMED FEKRY zeigte Tanoura, den ägyptischen bunten Derwisch-tanz. Aus Frankreich waren RAJAA und ISABELLA angereist, die je als Solo und im Duett ihre mitreißenden Künste des klassisch orientalischen Tanzes dem überaus begeistertem Publikum vorführten!

Ein besonderes Glanzlicht setzte SHAHRAZAD, die einen Hauch von Asien in die Show brachte: mit ihrem unnachahmlichen Stil fesselte sie das Publikum mit einem uralte überlieferten chinesischen Tanz von der Seidenstraße und einem indischen Tanz à la Bollywood!

Ein weiterer Höhepunkt war PRINCE ERKAN SERCE, der zur Musik seiner neuen aktuellen CD mit Gesang und Tanz eine fabulose orientalische Bühnenshow präsentierte.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die das Publikum begeisterte. Den Termin für das 3. Orient-Festival-Pur am 1. und 2. September 2007 sollte man sich auf jeden Fall vormerken!
www.Orient-Festival-Pur.de

Maggy Biekermann
Fotos: André Elbing



Suleiha Munira



RAJAA

